

Pflegeexpertin empfiehlt das Pilotprojekt „Pfiff“

Elbe-Elster-Klinikum unterstützt kostenlos bei der häuslichen Pflege

Dringlich „ans Herz legen“ wollte Anke Krumpholz als Pflegedirektorin des EE-Klinikums den Sommertourgästen das Projekt „Pflege in Familie fördern“. Das wird an allen drei Klinikstandorten als Pilotprojekt gemeinsam mit der AOK angeboten.

Die häusliche Pflege werde weiter zunehmen, verdeutlichte die Pflegeexpertin den überwiegend selbst älteren Sommertourgästen.

In einem Pflegekurs über insgesamt neun Stunden könne man in Theorie und Praxis die wichtigsten Voraussetzungen und Handgriffe bei der Pflege im häuslichen Bereich erlernen. Über drei mal drei Stunden werde jeweils am Freitag der für die Teilnehmer kostenlose Kurs durchgeführt. Die Ausbildung erfolgt im Verbund mit Pflegestützpunkten und die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Familienangehörige, wo Pflege schon akut stattfindet, können das Angebot ebenso nutzen wie Personen, die sich vorsorglich auf einen Pflegefall vorbereiten möchten.

Anke Krumpholz motivierte engagiert, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, „denn in vielen Familien tritt ein Pflegefall oft schneller ein, als man denkt“. An allen drei Elbe-Elster-Klinikstandorten können sich Interessenten im Service-Bereich näher informieren.